

Flöß Jänner d. 23 L. 1766.
Ober-Ostbayr.

Herrn Münster!

Der Vertrag ist den Lieffschreibern
gezeichnet, D. f. ein Teil der Lege,
dann sie werden verfasst, ein
nie Vft, ein Lüpfing ungenau
Dr. Leoyold Langart ist seit
Jüngem auf fort und mit ihm, eines
Lore i. Fofte i. Cufeln sollen wir
im Hofe zu einem im Wald gelagerten
Lindfeller haben. Ich vermittle
dies in Fribingen, dann die Cafen
i. Fort werden ein haben in
Ordnung sein.

Wie haben in unser Absicht
unser Letten freyheit lassen und
das dieständigen bezeugt ein
nach Vorfänge i. Lief. In Wien

ist das Land mit Wein in Mainz
eingerichtet worden. Die Briefe
ist angekommen in Mainz ist bestanden
dieser. Ferdinand ist ein Mann
über eine Woche bei uns und stellt
sich sehr wohl. Er pflegt mich
in der, nach er seit 1858 in Frankfurt
nicht mehr geübt hat.

Sehr lieb und einige Güter.
Mitten in einem Anzuge begriffen,
hatte er mich sehr lobt als Kunst.

Ferdinand hatte zwei junge Leute
sinnvollsten, wovon der eine ein
großes Genie für die Kunst
war, da er viele Kunstwerke
sah.

Die Kunst wohl bis zu der Gesellschaft
Pfeiffermann in Leipzig bleiben.
Athen wird wohl bald geschlossen.
Ich pflege es sehr zu sein. Ich
so einrichten, daß sie mich im selben

Kyftambor mit uns auf Wien geht.

Zu lange will sie nicht auf Mann-
funder nicht verbleiben.

Der Herr George's Band's Antebeyorg's
die Schrift inbroschur ist, was auch
ganz gut wie von den Vorarbeiten
zuletzt eine solche Gabe empfängt.
Nun du es mit der Bibliothek in Tübingen
haben kannst, wenn ich dir, es wird dir
nicht fehlen. Das Verhältnis zwischen
ihm Vater, ein junges Mann, und
seiner Mutter ist freundlich. Am 26ten
Juni wurde ich von der Gildem Oblein
hat eingewiesen geschrieben, daß die am 22ten
nach Tübingen reist. Leider leider
page dank für einen Brief, den mir
Ferdinand seine Zeit früher geschrieben.
Langstamm von jeder hat in Wien einen
Besuch gemacht, daß von Ferdinand für
sich. Gestern Abend war es Pfaffenthal
Haber, daß wir nicht in Frankfurt zu

Wacht oben, sondern mit Feuer in die Luft
auf dem Himmel wachen, denn hat mit
Ludwig von Wittelsbach Bischof Philip
Kundelbayer von, von dem wir alle sehr
gefesselt waren. D. f. George lag im
Bett in Schlaf, so übernahm Paul den
Tag über, daß er schlief so wie er das doppelte
unter dem Kopf hat.

Die Pflanz in Garten in Weinberg der
Grafen von, giebt er Obst oder nicht?
Für ist alles verloren, das trübselig
wie mit Pfeffer mit Gold in Limboren.
In Wien macht man keine so großen
Anstalten, denn abends von allen Seiten
Obst zu Markt gebracht. Nicht im letzten
Jahr von der Obst reichlich nachgekauft.

Nicht alle von feigen gegessen
In deiner Liebe deine
Lip.